

Acryl Glanzcolor

Außen und Innen

Wasser verdünnbar, glänzend, PU-verstärkt

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Wasser verdünnbarer Buntlack auf Acrylatbasis, PU-verstärkt.
Anwendungsbereich:	Für Holz wie z. B. Verkleidungen, Klappläden, Tore, Fenster, Fachwerk sowie Garten- und Bootshäuser etc., rostgeschützte Eisenteile wie z. B. Geländer, Warmwasser- und Dampfheizungsanlagen (bis 80 °C), Zinkblech wie z.B. Dachrinnen, Garagentore etc., Hartkunststoff aus z. B. Hart-PVC, ABS etc. Für die Behandlung von Bienenbeuten und Bienenhäusern sowie Holzbauteilen in der Imkerei geeignet. Ausgenommen sind Anwendungen in Bio-Imkereien.
Produkteigenschaften:	Geruchsarm, blockfest, glanzbeständig, nicht vergilbend, hohes Deckvermögen, einwandfreier Verlauf, bienenfreundlich. Entspricht den Maßgaben der EN 71, Teil 3, Sicherheit von Spielzeug.
Farbtöne:	Weiß, Schwarz und Farblos sowie Basis-Lacke



Packungsgrößen:	125 ml, 375 ml, 750 ml, 2,5 l
-----------------	-------------------------------

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Acrylatdispersion
Dichte:	Ca. 1,00 – 1,250 g/cm ³ je nach Farbton
Glanzgrad:	Glänzend
Abtönfarben:	Max. 5 % Abtönkonzentrate, untereinander mischbar oder Basislack mit Jansen Color System
Viskosität:	Thixotrop, streichfertig eingestellt
Verdünnungsmittel:	Wasser, max. 10 %
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über +5 °C. Bei Temperaturen unter + 5 °C und/oder Luftfeuchte über 80 % kann es zur Störung der Filmbildung kommen.

Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: ca. 2 - 4 Stunden. Überlackierbar nach 6 – 8 Stunden. Vollbelastbar nach ca. 3 Tagen.
Ergiebigkeit:	Ca. 10 - 12 m ² /l pro Anstrich, je nach Untergrund
GISCODE:	BSW30

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.</p> <p><u>Rohes Holz innen</u> mit unverdünntem Jansen Acryl Allgrund vorstreichen. Unebenheiten mit Ahrweilit ausgleichen.</p> <p><u>Rohes Holz außen</u> ggf. mit Jansen Holzschutzgrund/ Woodprimer grundieren (Technisches Merkblatt beachten). Der Zwischenanstrich erfolgt mit unverdünntem Jansen Acryl Allgrund.</p> <p><u>Eisen</u> sorgfältig entrostet, reinigen und ein- bis zweimal mit Jansen Rostprimer streichen.</p> <p><u>NE-Metalle</u> und Hartkunststoffe mit Jansen Acryl Allgrund grundieren.</p> <p><u>Hartkunststoff</u> wie Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc. mit Jansen Universal-Verdünnung abwaschen (Anlöseverhalten durch Probefläche feststellen). Verträgt sich die Verdünnung mit dem Kunststoff, so wird die gesamte Fläche durch Abwaschen mit Verdünnung gesäubert und anschließend mit Glaspapier geschliffen. Mit Jansen Acryl Allgrund 1 – 2 Mal vorstreichen. Haftfestigkeit von Acryl Allgrund durch Vorversuche feststellen.</p> <p><u>Altanstriche</u> auf Haftfestigkeit mittels Gitter- und Spanprobe überprüfen (VOB, Teil C, DIN 18363). Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen und reinigen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen.</p> <p><u>Aluminium</u> anschleifen und reinigen (s. BFS Nr. 6) und sofort grundieren mit 1 – 2 Anstriche Jansen Acryl Allgrund.</p> <p><u>Zinkuntergründe</u> entfetten mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5). Weißliche Korrosionsprodukte restlos entfernen. Danach 1-2 Mal mit Jansen Acryl Allgrund vorstreichen.</p> <p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.</p>
-------------------------	---

Anstrichaufbau:

Jansen Acryl Glanzcolor ist streichfertig eingestellt. Bei Bedarf sollte die Verdünnungsmittelzugabe am Objekt festgestellt werden. Je nach Untergrund Jansen Acryl Glanzcolor ein- bis zweimal unverdünnt lackieren.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.

Wenn die Endbeschichtung mit mehreren Gebinden erfolgt, auf Chargengleichheit achten.

Besondere Hinweise

Alte Türdichtungen sind meist nicht verträglich mit Acryllacken (jeglicher Art). Weichmacher wandern bei Kontakt in den Anstrich und lassen ihn klebrig werden. Die Dichtgummi's sollten auf jeden Fall vom Fachmann überprüft und evtl. ausgetauscht werden.

Auftragsarten:

Streichen: Zum streichen Pinsel mit Kunststoffborsten einsetzen.
 Rollen: Zum rollen kurzflorigen Roller verwenden.
 Spritzen: Mit max. 10% Wasser verdünnen



Art	Wasser - zugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse	Pistolen - kennung
XVLP	10%	4 - 6	60-80%	S.4.1	gelb
Aircoat	10%	200 bar	2 bar	411	///
Airless	10%	230 bar	///	410	///

Pistolenfilter: Weiß (50 Masch)

Art	Wasser - zugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse
Easymax WP II	0%	10	///	309
Aircoat	0%	140 bar	1 bar	310
Airless	0%	220 bar	///	310

Pistolenfilter: 100 Masch
 Filterkontrolle alle 4 Arbeitsstunden

Auftragsarten:



Art	Wasser - zugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck	Düse
Hochdruck	5%	///	3 - 5 bar	1,8 - 2,0 mm
Finecoat	5%	///	0,48 bar	1,8 mm

Die vorgenannten Tabellen sind unter Technikumsbedingungen entstanden. Auf größeren Flächen ist damit zu rechnen, dass evtl. Düsen mit größeren Bohrungen und/ oder breiteren Spritzwinkeln genommen werden sollten. Dies muss am Objekt ausprobiert werden.

Reinigung der Werkzeuge: Möglichst sofort mit Wasser. Bei längerem Gebrauch und Arbeitspausen zwischenreinigen. Farbe nicht antrocknen lassen.

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen.

VOC-Wert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d):
130 g/l VOC (2010).
Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 01. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

UST-IdNr.: DE147923895